

 <p>Schloßbergmuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Abzeichen</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de</p> <p>Inventarnummer: cm002493</p>
---	---

Beschreibung

Deutsches Sportabzeichen des DRA in Gold. Gebundener Eichenkranz, unten mit Band verschnürt. Inmitten des Kranzes verschlungene Buchstaben "DRA". Rückseite geprägter Herstellervermerk "Eugen Marcus. Hofjuwelier .Berlin W.8. U.D. Linden31". Aufgelötete, mit Scharnier bewegliche Nadel und aufgelötete Öse zur Arretierung der Nadel.

Das Deutsche Sportabzeichen wurde 1913 für männliche Bewerber erstmals vergeben. Initiator war der "Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen" (DRA) der 1917 aus dem "Reichsausschuss für olympische Spiele" (gegr. 1904) hervorgegangen war. Der DRA und sein Vorläufer waren der erste Dachverband des Sports in Deutschland.

Von Anbeginn wurde das Sportabzeichen in den Stufen Bronze-Silber-Gold vergeben.

In seiner Form blieb das Abzeichen von der Entstehungszeit bis heute fast gleich, nur die Buchstaben veränderten sich (III.Reich-"DRL", "DDR-DTSB", "BRD-DSB").

Sportabzeichen "DRA"

Grunddaten

Material/Technik:

Blech / geprägt & gelötet & vergoldet

Maße:

H: 5 cm / B: 4 cm / T: 1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Eugen Marcus (Juwelier)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Abzeichen